



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin
Telefon 030/312 92 43
Telefax 030/313 78 27

E-mail: info@BDA-hausaerzterverband.de

Rundschreiben 5/2005

Berlin, den 30. Mai 2005

Lieber Kolleginnen und Kollegen,

Weitere Hausarztverträge in Sicht

Nach dem großen Erfolg mit dem Barmervertrag (s.u.) sah sich der Vorstand des Landesverbandes Berlin-Brandenburg veranlasst, auszuloten, ob auf regionaler Ebene weitere Hausarztverträge möglich sind. Und siehe da, solche Verträge sind nicht nur möglich, sondern werden sogar von den Kassen favorisiert. Natürlich will der BDA nicht die Kven ausschließen, aber bei Integrationsverträgen kann nach dem Willen des Gesetzgebers eine KV höchstens Dienstleister beim Vertrag sein – mehr nicht.

Was ist konkret passiert? In intensiven Verhandlungen haben wir mit **der AOK Brandenburg und der IKK Berlin – Brandenburg** einen unterschriftsreifen Vertrag ausgehandelt. Folgende Ziele waren uns wichtig und sind auch im Vertrag umgesetzt worden:

- **Alle interessierten Ärzte können teilnehmen**
- **Die Patiententeilnahme ist freiwillig**
- **Kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand im Vergleich mit dem Barmervertrag**
- **Angemessenes attraktives Vergütungsmodell**
- **Keine Begrenzung auf ein Bundesland (auch Berliner Ärzte können teilnehmen, wenn sie brandenburgische Versicherte betreuen)**
- **Berücksichtigung regionaler Besonderheiten**

Mit diesem Vertrag werden wir gemeinsam mit den Kassen ein Zeichen setzen, dass bundesweite Auswirkungen haben wird. Nun ist nur noch ein „Feinschliff“ (z.B. redaktionelles Überarbeiten u.s.w.) notwendig, dann können wir gemeinsam mit den Kassen an die Öffentlichkeit gehen und diesen neuen Hausarztvertrag noch in diesem Sommer starten.

Integrationsverträge nicht meldepflichtig!

Honorarabzug für Vertragsärzte im Bereich der KV BB wegen Teilnahme an Integrationsverträgen von der Aufsichtsbehörde klagestellt

Trotz Aufforderung der KV brauchen Sie Ihre Teilnahme an Integrationsverträgen grundsätzlich nicht mitteilen. Die KV hat keinen Rechtsanspruch über Ihre Teilnahme informiert zu werden. Die Aufsichtsbehörde des Landes Brandenburg hat hier ganz eindeutig Stellung bezogen: Für eine Vorlagepflicht des Arztes nach Abschluss des Vertrages wird keine Rechtsgrundlage gesehen. Eine Verunsicherung der Ärzte oder gar zögerliches Zurückhalten bei der Vertragsgestaltung zur integrierten Versorgung ist nach Lesart des genannten Artikels in KV – intern auch auf die „Androhung“ eines pauschalen Honorarabzugs zurückzuführen. **Eine derartige Verfahrensweise entbehrt jeglicher Rechtsgrundlage und würde aufsichtsrechtlich beanstandet.**

Barmer Vertrag

Bis zum 6. 4. 2005 waren bundesweit 594.000 Patienten eingeschrieben. Auf jeden eingeschriebenen Arzt fallen somit 25 Patienten pro Praxis.

Erste Zahlungen erfolgen im Juni

In diesen Tagen erhielten alle Hausärzte, die sich und ihre Patienten bis Ende März 05 in den Barmer Vertrag eingeschrieben haben, per Post von der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft (HÄVG) eine detaillierte Abrechnung für das erste Quartal 05.

Sie werden gebeten, diese zu prüfen insbesondere im Hinblick auf die angegebene Bankverbindung. Eventuell notwendige Korrekturen sollten der HÄVG umgehend auf dem der Abrechnung beigefügten Rückantwortbogen mitgeteilt werden.

Der Zeitplan der HÄVG sieht vor, dass das Honorar bis ca. **15. Juni 2005** auf dem Konto des teilnehmenden Hausarztes gutgeschrieben ist.

Darüber hinaus erreichte die Hausärztliche Vertragsgemeinschaft bis Ende März über 70 000 Einschreibefaxe für Patienten, die – weil sehr schlecht lesbar -, eine umfangreiche Recherche erforderlich machen. Diese Recherchen werden Mitte Juni abgeschlossen sein, so dass die Abrechnungen bis Ende Juni 05 den betroffenen Hausärzten zugestellt wird. Die Auszahlung ist bis spätestens 15. Juli 05 vorgesehen.

Häufige Fragen zum Barmer Vertrag

- Nachbestellungen der Umsetzungsunterlagen:

Die fortlaufende Ausstattung der teilnehmenden Hausärzte mit den Umsetzungsunterlagen erfolgt durch die BARMER Geschäftsstellen vor Ort.

- Sobald der Hausärztervertrag in dem Software-Update der Arztpraxen umgesetzt ist, kann ein Ausdruck der Teilnahme- und Datenschutzerklärung sowie die Abrechnungsbögen über den Praxis-PC erfolgen. Eine Nachversorgung der Ärzte ist dann lediglich noch mit Einschreiberezepten und Befreiungsaufklebern an die Arztpraxen nötig.

- Einschreibung in der Hausapotheke

Für die Einschreibung können nur Original-Einschreiberezepte verwendet werden, da diese mit sogenannten Blindbarben hinterlegt sind. Kopierte Rezepte können die Scanner in den Apotheken-Rechenzentren nicht lesen. Die Einschreiberezepte erhalten Sie in den Barmer Geschäftsstellen vor Ort.
Ihr Wolfgang Kreisler

Deutsches Präventionsnetzwerk e.V

Der Deutsche Hausärzteverband, die BARMER Ersatzkasse, die Hubert Burda Stiftung und die Springer Wissenschaftsverlage bündeln im DPN, Deutsches Präventionsnetzwerk e.V., ihre Ressourcen mit dem Ziel, eine Versorgungsstruktur für Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention zu etablieren. Das DPN e.V. steht allen Ärzten, Krankenkassen, Unternehmen und Privatpersonen offen. Die PRO PRÄVENTION organisiert, verwaltet und unterhält im Auftrag des DPN e.V. ein Netzwerk aus Anbietern von Präventionsleistungen.

Darmkrebsvorsorge:

Das DPN stellt ab sofort allen deutschen Hausärzten Informationsbroschüren und Plakate zum Thema Darmkrebsfrüherkennung kostenlos zur Verfügung. Die Aktion wird auf gemeinsame Initiative der Felix Burda Stiftung und dem Deutschen Präventionsnetzwerk e.V. durchgeführt und durch das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung unterstützt. Die Unterlagen treffen in Kürze in Ihrer Praxis ein. Prävention geht uns alle an : Immer noch gehen zu wenig Patienten über 50 zur Krebsvorsorge. Nutzen Sie doch diese Aktion auch dazu, ihre Patienten wieder stärker zur Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen zu motivieren. Die Ziffer zur Motivation lautet 01740 - präventive Koloskopie ab 55 – und wird außerhalb Ihres Individualbudgets vergütet.

Annette Nießing

Praxisbörse

Dringend Kassenarztsitz gesucht. Dr. Alaeddin Sönmez Tel. 0171/1713274

Suche **Weiterbildungsassistent/-in für Allgemeinmedizin ab 1. 10. 2005** für große Hausarztpraxis in Berlin-Marzahn für 12 Monate. WB-Befähigung vorhanden, möglichst keine Berufsanfänger.
Tel. Praxis 9315875, Privat 03342/301541, Mobil: 0172/3805860

Dr. Bettina Griepentrog-Wiesner, Allgemeinmedizin

sucht eine Vertretungsmöglichkeit ab 23.5. -zeitlich unbegrenzt.

Mache Hausbesuche, Spezialisierung in Akupunktur, Neural-Therapie, Gewichtsabnahme-Beratung, in Form von Einzelberatung, 1-stündigen praktischen Übungs-Sitzungen oder in Kursen. Sprachen: deutsch, spanisch (gute Verbindung zur mexikan. Botschaft in Berlin), englisch Tel.: 030 897 00 174, Handy: 0163 - 694 11 35

Allgemeinmedizinische Praxis in Berlin-Mitte **sucht** zum 1. 12. 2005 **erfahrene Arzthelferin** für 30 Stunden pro Woche. Tel. 449 6024

Engagierte Weiterbildungsassistentin Allgemeinmedizin (3,5 Jahre Innere, 6 Monate Chirurgie) sucht ab August 2005 Stelle in allgemeinmedizinischer Praxis (möglichst NHV/Akupunktur und Sono-Abdomen) Tel. 44675099

Allgemeinmedizinische Praxis in Kleinmachnow aus gesundheitlichen Gründen **abzugeben**.
Fester Patientenstamm. – Tel. 033203/22287 ab 20.00 Uhr

Praxis – seit 1973 – in Tempelhof-Süd (Allgemeinmedizin, bisher Schwerpunkt Kinderheilkunde/Schmerztherapie) **in diesem Jahr aus Altersgründen abzugeben.**
Zentrale Lage, 2 Behandlungszimmer, 3 Wartezimmer, helle Räume, Wände veränderbar, moderate Miete, Parkplätze, hoher Privatpatientenanteil. Tel. 0173/9999922

Freundliche/r allgemeinmed./internist. Kollege/in mit Engagement für den Patienten **zum Einstieg** in unsere allgemeinmed. Gemeinschaftspraxis gesucht – ab 1/06, evtl. auch früher. Bezirk Tempelhof/Schöneberg. KV Sitz zur Übernahme vorhanden. Tel. 6639793

Mittelgroße, allgemeinärztliche Praxis nordöstlich von Berlin in landschaftlich schöner Umgebung (wald- und wasserreich) im Zentrum einer Kleinstadt nach 38jähriger Tätigkeit aus Altersgründen **abzugeben.** Praxis ist 60qm groß und hat stabile Fallzahlen. Suche Nachfolger ab September 2005. Angebote schriftlich an: Ingrid Kayser, Schinkelstr. 12, 17268 Templin

Mittelgroße Praxis **aus Altersgründen** in Berlin zum Jahresende abzugeben. Günstige Kostenstruktur. Chiffre:SC

Praxis für Allgemeinmedizin im Nordosten Berlins zu **Anfang 2006 abzugeben.** Treuer Patientenstamm, gute Kostenstruktur. Tel. 030/9437828

Allgemeinärztin (NHV, Akupunktur) sucht nicht zuletzt zur Arbeitszeitreduzierung **Kooperation** mit hausärztl. Kollegen/in. KV – Sitz u. ggf. Praxisräume in Charlottenburg vorhanden. Chiffre: CS

Allgemeinmedizinische Praxis in Ärztehaus **sucht Praxis zur Assoziation** (auch spätere Übernahme) in den PLZ-Bezirken 10623, 10719, 10777, 10789 – Chiffre: JK

Schroeder, Katharina, Am Glauer Hof 7, 14959 Glau
Würde gerne eine **Weiterbildungsassistentin/ten einstellen.** Es handelt sich um eine Allgemeinmedizinische Praxis im Südwesten von Berlin. 40 km aus der Stadtmitte, 20 km von Potsdam. Auch halbtags (2 Nachmittage, 3 Vormittage) möglich.

Arzthelferin, 41 Jahre alt, 24-jährige Berufserfahrung sucht wegen Wohnungswechsel Anstellung in Allgemein- oder Internistenpraxis im Raum Spandau evt. Charlottenburg ab 1. 8. 2005. Näheres unter Teil. 367 9951

Allgemeinärztin sucht ab Sommer 2005 Teilzeit-Stelle in Praxis (erreichbar in max. 30 Min. von Charlottenburg), gerne auch Kooperation oder spätere Übernahme. Tel. 030/3040443 oder JoBuchheister@aol.com

Verkäufe – Allgemeines

Verkaufe Lungenfunktionsgerät Schiller,
MFC = MFC Multifunktionscenter = Fax-Scannen-Kopieren-Drucken - Tel. 8539991

Vermiete kleinen Raum in großer Praxis für Allgemeinmedizin – Tel. 853 9991

BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg –Hausärzterverband e.V.
Bleibtreustr. 24,10707 Berlin,Fax 030/3137827

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....
(Name) (Vorname)

.....
(Geburtsdatum) (e-mail Adresse)

.....
(Telefon) (Fax)

.....
(Anschrift: Straße / Ort) (Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift/ Kassenarztstempel

Fortbildungsveranstaltungen und Seminare

Interdisziplinäre Fortbildungsreihe für Haus- und Fachärzte

Hauterkrankungen 14.06. 2005

Tumorschmerz 28.06. 2005

jeweils 20-21.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Ärztchamber Berlin, Friedrichstr. 16, Hörsaal. Die Veranstaltungen werden mit 3 Punkten zertifiziert. Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstaltungsreihe – Hausärzterverband und Barmer

- Aktuelles berufspolitische Informationen
- Honorierung Barmervertrag
- Wie geht es mit der hausarztzentrierten Versorgung weiter – Perspektiven für den Hausarzt

15. Juni 2005 15.00 – 17.00 Uhr Vivantes Klinikum Neukölln

22. Juni 2005 15.00 – 17.00 Uhr Vivantes Klinikum Spandau

Programme fordern Sie bitte in der Geschäftsstelle an.

Seminarreihe Impfen und Reisemedizin

Referentin: Dr. Gabriele Riebenschm

Hepatitis A – G, können wir uns schützen? Wer sollte geimpft werden?

Donnerstag 15.09.2004, jeweils in der Zeit von: 19 - 21 Uhr, BDA Geschäftsstelle, Bleibtreustrasse 24

Enterale Ernährung – Workshop für Ärzte und Apotheker Kurstermin: 18. Juni 2005, 15:00 – 18:30 Uhr,

Ort: Ärztekammer Berlin, Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

Kursgebühr: 50,- €, Anmeldung erforderlich! Information / Anmeldung: Ärztekammer Berlin / Referat Fortbildung

Ansprechpartnerin: Frau Dr. med. K. Bräutigam, Tel.: 030 / 4 08 06 - 12 00, e-mail: fobi-zert@aekb.de

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 5 Fortbildungspunkten anerkannt.

Hausärztliches Geriatisches Basisassessment

25.6.05 9.00 – 13.45 Uhr, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin Charlottenburg

13.8.05 9.00 – 13.45 Uhr, Am Borsigturm 40, 13507 Berlin-Tegel

Strukturierte hausärztliche Fortbildung – 1. Thementag am 11. 6. 2005 – Programme fordern Sie bitte unter 030/3132048 an .

Strukturierte hausärztliche Fortbildung, Vorankündigung zum 2. Thementag am 22.10.05 Berlin

Nachstehende Themen sind vorgesehen:

EbM, Schlaganfall, Ernährung / Diabetes (Vorankündigung unter Tel. 030/3132048 möglich)

Behandlungs- und Schulungsprogramme: Anmeldung ist erforderlich – Tel. 030/3132048

Hypertonie Mittwoch, 18. 6. 2005 9.00 – 13.00 Uhr Arzt + HelferIn, 13.00 – 17.00 Uhr HelferIn, Sonntag, den 19.

6. 9.00 – 17.00 Uhr HelferIn – Am Borsigturm 40, 13507 Berlin -Tegel

Hypertonie Donnerstag, 25.8. 2005 18.00 – 22.00 Uhr Arzt/HelferIn, Freitag, 26.8.2005 9.00-20.00 Uhr HelferIn – Am Borsigturm 40, 13507 Berlin-Tegel

Diabetes mellitus ohne Insulin, BDA Geschäftsstelle, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin

Samstag, 27.8.2005 9.00 – 17.00 Uhr Arzt/HelferIn, 17.00 – 19.00 HelferIn, Sonntag, 28.8.2005

9.00 – 18.00 HelferIn – Programme fordern Sie bitte in der Geschäftsstelle an.

IHF – Seminare im Rahmen des 28. Deutschen Hausärztetages in Potsdam


Grundbegriffe der praktischen Evidenzbasierten Medizin - 28. 9. 2005 15.00 – 18.30 Uhr

Hausärztliches geriatrisches Basisassessment -

30. 9. 2005 14.00 – 17.30 Uhr

Infos und Anmeldung: BDA-Wirtschaftsgesellschaft, Theodor-Heuss-Ring 14, 50668 Köln,

Fax 0221/16067-35, Email: bda-bv@hausarzt-bda.de

— Kompetenz Gruppe —	
Versicherungs - und Finanzdienstleistungs- Management für Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tageskliniken	
Heute in eigener Sache, Sehr geehrte Mitglieder des Berufsverbandes der Allgemeinärzte Berlin und Brandenburg, in dieser Form werden wir Ihnen regelmäßig die neusten Informationen aus dem Bereich Versicherungen und Finanzdienstleistungen übermitteln. Nutzen Sie die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und Rücksprache. Wir erlauben uns nochmals auf die Arbeitgeberverantwortung zur betrieblichen Altersvorsorge für Ihre Arbeitnehmer hinzuweisen. Rufen Sie uns an, wir übernehmen diese Aufgabe von der Belehrung bis zur vertraglichen Umsetzung. Haben Sie Ihre steuerliche Entlastung durch die Rentenreform per 01.01.2005 schon errechnen lassen? Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten zur Altersvorsorge ohne zusätzliche finanzielle Belastungen.	
Kompetenz Gruppe Schloßstrasse 41 ° 22967 Tremsbüttel ° Tel.: 0 45 32 - 50 04 40 ° Fax: 0 45 32 - 50 04 41	